KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2021 Edition 22 / 30. Mai

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

„FLUGKÜNSTLER“ BESITZEN AUF NORDERNEY EINE WERTVOLLE HEIMAT

Strandbrüter sind eine Seltenheit und müssen geschützt werden

INSEL-ERLEBNISSE IM WELTNATURERBE WATTENMEER

Nationalpark nimmt Bildungsarbeit wieder auf

KULTURANGEBOTE IN BESONDEREN ZEITEN

Kalender präsentiert ausgewählte Veranstaltungen

Foto: Noun

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

EBERHARDT
DER DACHDECKER

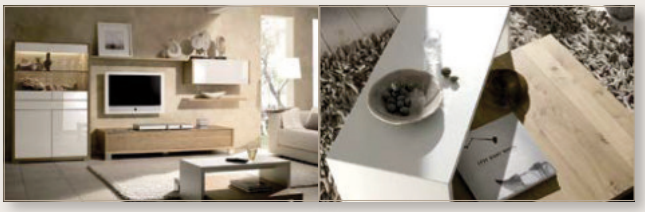
DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

■	■	■	E	■	R	■	■	■	■	P	■	C	■	I	■	■	K	■
F	J	O	R	D	E	■	C	A	B	O	C	H	O	N	■	I	L	A
■	A	H	N	■	B	H	A	R	A	T	■	A	■	E	M	M	A	■
A	M	O	E	B	E	■	R	U	D	E	R	N	■	R	■	M	R	S
■	A	■	U	■	L	■	U	■	■	N	U	G	A	T	■	E	■	T
■	I	D	E	A	L	I	S	T	■	T	I	E	R	■	A	N	J	A
■	K	O	R	B	■	S	O	R	T	E	N	■	Z	E	N	S	O	R
W	A	N	N	S	E	E	■	U	■	■	I	N	T	■	T	■	R	■
■	■	U	■	A	■	■	A	E	S	T	E	■	■	S	U	A	D	A
■	A	T	O	M	B	O	M	B	E	■	R	H	O	E	N	R	A	D
B	E	S	S	■	A	■	U	■	N	O	T	E	■	I	■	B	N	R
■	N	■	T	I	G	E	R	■	D	■	■	L	F	D	■	O	■	E
G	E	N	E	R	A	L	■	G	U	R	G	E	L	■	E	R	O	S
■	I	■	R	I	G	A	T	O	N	I	■	N	A	R	Z	I	S	S
■	S	O	N	N	E	N	■	A	G	A	V	E	N	■	B	O	T	E

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

STRANDBRÜTER – EINE SELTENHEIT. UNBEDINGT SCHÜTZEN!

Die Flugkünstler haben auf Norderney eine wertvolle Heimat gefunden

Das Vogelschutzgebiet, das Watt und der Inselosten bieten ideale Bedingungen für zahlreiche Tierarten. Foto: P. Reuter

Von Valeria Bers und Imke Kreusel

Norderney - Wenn Menschen an Vogelnester denken, haben die meisten ein sehr genaues Bild vor Augen: eine aus vielen Zweiglein und Reisig gebaute Vertiefung, mit hohem Rand, damit die Eier nicht herausfallen, hoch oben in einem Baum zwischen Ästen und Zweigen sicher verankert. Ein typisches Amselnest eben. So vielfältig die Vogelwelt aber nun einmal ist, so vielfältig sind auch die Nestbauten: da gibt es Lehmnester, Höhlennester, Haufennester, und auch die Nestbautechniken sind artspezifisch: unter den Vögeln gibt es Maurer, Lehmkünstler, Filzmacher, Plattformbauer, Zimmerer, Korbmacher, Gewölbebauer, oder sogar Schneider.

Hier auf Norderney, mitten im Weltnaturerbe Wattenmeer, zeigen einige der Zugvogelarten ein besonderes Brutverhalten: sie sind Strandbrüter – und brüten genau dort, wo wir Menschen Urlaub machen wollen.

Wie der Name schon sagt: Strandbrüter brüten am Strand. Hinter diesem allgemeinen Begriff verbergen sich auf Norderney die Arten Zwergseeschwalbe und Sandregenpfeifer. Die Zwergseeschwalbe ist mit nur 21 bis 25 Zentimeter Größe die kleinste aller Seeschwalbenarten. Diese schlanken Seevögel haben schmale und spitze Flügel, meist einen langen und tief gegabelten „Schwalbenschwanz“ und einen langen, spitzen Schnabel. Sie sind wahre Flugkünstler, die ihre Beute - zum Beispiel kleine Fische - sturztauchend erjagen.

Die Mitglieder der weltweit verbreiteten Familie der Regenpfeiferartigen sind kleine bis mittelgroße Watvögel, mit mittellangen bis kurzen Beinen, einem kurzen Schnabel und einem kompakten, rundlich wirkenden Körper. Der Sandregenpfeifer ist 18 bis 20 Zentimeter groß und fällt durch seine dunkle Augenmaske auf.

Beiden Strandbrütern ist gemein, dass sie sich für

Weiter auf Seite 4

STRANDBRÜTER

Fortsetzung von Seite 3

Hier teilen sich Mensch und Tier den Strand. Der Sandregenpfeifer in seinem Lebensraum. Foto: Rolf Schauder

ihr Brutgeschäft auf sandige, kiesige Flächen in den Primärdünen spezialisiert haben, um dort ihre „Nester" zu bauen. Die Primärdünen sind die etwas höher gelegenen Bereiche des Strandes, an denen schon die ersten Büschel der Strandquecke zu sehen sind, da hohe Fluten diesen Bereich in der Regel nur während der starken Herbst- und Winterstürme erreichen. Die Nester sind für uns Menschen oftmals gar nicht als Nest zu erkennen, bestehen sie doch lediglich aus kleinen Mulden im Sand. Die Zwergseeschwalbe legen bis zu drei Eier pro Gelege, beim Sandregenpfeifer sind es vier Eier. Nach etwa 21 Tagen schlüpfen die Küken, die dann wiederum noch drei bis vier Wochen brauchen, um flügge zu werden. Die Nester fallen also mit dem bloßen Auge oftmals gar nicht auf – und auch die Eier sehen aus wie kleine Kieselsteine. Eine Strategie der Tarnung, die im Laufe der Evolution das Überleben der Art gesichert hat.

Die sechs bis sieben Wochen von der Eiablage bis zum Flügge-Werden der Küken ist für die Vogeleltern und ihre Küken eine hochsensible und sehr störungsanfällige Zeit. Bis jetzt hatten die Strandbrüter auf Norderney durch das Pandemie-bedingte Ausbleiben der Gäste noch einen einigermaßen sicheren Rückzugsort an den Stränden im Osten der Insel. Mit dem Wiederankurbeln des Tourismus sehen die Strandbrüter nun störungsreichen Zeiten entgegen, die oftmals mit dem Verlust des Geleges enden.

Was macht die Strandbrüter so anfällig? Strandbrüter haben eine hohe Fluchtdistanz. Nähern sich Menschen, verlassen sie ihr Nest. Die Eier oder Küken sind dann schutzlos der Witterung ausgesetzt, Überhitzung durch die Sonneneinstrahlung oder Unterkühlung haben oftmals tödliche Folgen; aber auch für Möwen und Rabenkrähen sind die von Altvögeln unbewachten Nester ein im wahrsten Sinn des Wortes gefundenes Fressen.

Sind viele Menschen am Strand unterwegs, kommt es automatisch zu vielen Störungen. Dazu kommen Hunde, die trotz der ganzjährigen Anleinpflicht im Nationalpark und auch der außerhalb der Schutzzonen allgemeinen, bundeseinheitlich geltenden Anleinpflicht in der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 15. Juli eines jeden Jahres unangeleint durchs Gelände laufen und die Vögel aufschrecken. Auch sportliche Aktivitäten wie Strandsegeln, Kiten und Surfen, und auch bald die abendlichen und nächtlichen Störungen durch Menschen in Schlafstrandkörben können tödliche Störungen für die empfindlichen Strandbrüter bedeuten, die allesamt mittlerweile vom Aussterben bedroht sind. Oftmals werden Gelege auch unabsichtlich zertreten, denn die Färbung der Eier tarnt diese so gut, dass man sie erst bemerkt, wenn es schon zu spät ist.

Das Problem der Strandbrüter ist, dass viele Menschen nichts von ihnen wissen und sie nicht oder erst zu spät bemerken. Auffällig wird ein Sandregenpfeifer nämlich erst dann, wenn man dem Nest oder Küken schon viel zu

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

Horlitz
MALER-
MEISTER
NORDERNEY
MALERMEISTER-HORLITZ.DE
04932 4671-221

Eine Zwergseeschwalbe kümmert sich um ihren Nachwuchs. Foto: Jan Tandrup Petersen

nahegekommen ist. Dann zeigt der Altvogel seine ganze Schauspielkunst: mit hängenden Flügeln, oder hinkend, versucht er, auf sich aufmerksam zu machen, um von seinem wertvollen Nachwuchs abzulenken. Kann man ein solches Verhalten beobachten, sollte man schleunigst den Rückzug antreten, um die Vögel nicht weiter zu stören.
Zwergseeschwalbe und Sandregenpfeifer werden in der internationalen Roten Liste gefährdeter Arten als vom Aussterben bedrohten Tiere geführt. Auf Norderney war der Sandregenpfeifer in den vergangenen Jahren immerhin regelmäßig mit zirka zehn Brutpaaren vertreten. Die Zwergseeschwalbe zeigte sich im vergangenen Jahr sogar mit 100 Brutpaaren, die Hälfte des niedersächsischen Bestands. Diese hohe Zahl lag allerdings daran, dass viele der Brutpaare von einem anderen Standort zuzogen, von dem sie durch eine hohe Flut vertrieben wurden, und dann auf Norderney einen zweiten Brutversuch starteten.
Norderney liegt als Insel mitten im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Im Jahr 2009 erhielt das Wattenmeer die UNESCO Auszeichnung zur Weltnaturerbestätte. Somit stehen wir Menschen in der Verantwortung, diesen einmaligen Naturraum für die darin lebenden Tiere und Pflanzen und für unsere zukünftigen Generationen zu erhalten. Für die sehr selten gewordenen Vögel ist der Bereich des Nationalparks ein wichtiger Rückzugsort. Allerdings halten sich die Tiere natürlich nicht an die menschengemachten Grenzen, so dass die Vögel auch manchmal außerhalb der eigentlichen Schutzzonen brüten. Doch auch dort tragen wir Menschen selbstverständlich die Verantwortung, die bedrohten Vögel zu schützen.
Auf Norderney werden die Strandbrüter von den hiesigen Nationalpark-Rangern Frauke Gerlach und Niels Biewer besonders beobachtet. Sie erfassen frühzeitig die Ansiedlungen von Strandbrütern und schützen die Nester mit Mobilzäunen. So werden Gäste auf Distanz gehalten und mit Schildern informiert. Ein Erfolgsmonitoring dieser Methoden im Nationalpark zeigte, dass diese Maßnahmen – das Aufstellen von Mobilzäunen mit gleichzeitiger Information der Gäste durch Schilder oder direkte Ansprache – ein umsichtiges Verhalten zur Folge hatte, so dass ein Großteil der Küken schlüpfte und viele flügge werden konnte.
Um die Arten im Wattenmeer zu bewahren, ist dringend ihr weiterer Schutz erforderlich. Touristische Attraktionen wie Schlafstrandkörbe und andere Aktionen am Strand sollten sich aus Rücksicht auf die seltenen Brutvögel auf sehr gut ausgewählte Standorte beschränken, damit die Insel Norderney ihrer Verantwortung für den Erhalt der bedrohten Vögel gerecht wird.

Imke Kreusel ist Diplom-Pädagogin und seit zehn Jahren im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer in der Umweltbildung aktiv. Als ausgewiesene Vogel-Expertin im Watt Welten Team begeistert sie die Gäste für die Ornithologie.

Dr. Valeria Bers ist Meeresbiologin. Seit 2019 leitet sie das Watt Welten Besucherzentrum auf Norderney. Ihre Erfahrungen aus dem internationalen Umweltschutz und der Politikberatung bringt sie auch auf Norderney ein.

MARIENRESIDENZ

LADENLOKAL / BÜRO
ZU
VERMIETEN
z.B. für …

BÜRO
MASSEUR
NAGELSTUDIO
KOSMETIK
PFLEGE

BERNSTEINSCHLEIFEN WIEDER GESTARTET

Norderney – Endlich! Im Museum Norderney am Weststrand findet seit einigen Tagen wieder das beliebte Bernsteinschleifen mit Brigitta Möser-Ahr statt. Die Kurse laufen jeweils von Dienstag bis Freitag. Start ist allerdings in diesem Jahr 10.30 Uhr, also eine halbe Stunde früher als gewohnt. Hintergrund ist die bessere Besuchersteuerung.
Die Kurse werden auf der überdachten Terrasse des Museums abgehalten. Für alle Fälle halten die Veranstalter Fleecedecken bereit. Die Teilnehmergebühr beträgt zehn Euro pro Person, zuzüglich des zu bearbeitenden Bernsteins ab fünf Euro. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene und Kinder mit und ohne Vorkenntnisse.

Termine: Dienstag, 1. Bis Freitag, 4. Juni, jeweils 10.30 Uhr. Besonderheit zur Anmeldung und zum Ablauf aufgrund der Corona-Bestimmung: Eine Anmeldung zu den Kursen ist in diesem Jahr ausschließlich über die Webanwendung FRIDA möglich. Kinder, die alleine kommen möchten, dürfen erst ab zwölf Jahren teilnehmen. Das Hinterlassen der Kontaktdaten ist verpflichtend.

Bernsteinschleifen im Museum am Weststrand ist nun endlich wieder möglich. Foto: Museum Nordseeheilbad Norderney

INSEL-LAUF ERNEUT VERSCHOBEN

Symbolisch. Noch sind viele Veranstaltungen nicht möglich. Foto: Archivbild Noun

Norderney – Nachdem im vergangenen Jahr der fünfte NORDERNEY – meine Insel Lauf aufgrund der Bedrohung durch das COVID-19-Virus bereits verschoben werden musste, kann die Veranstaltung auch im Sommer 2021 nicht wie geplant am 17. Juli stattfinden. Obwohl die Impfkampagne in Deutschland immer weiter voranschreitet und Corona-Testzentren mittlerweile flächendeckend errichtet wurden, kann zu diesem Zeitpunkt voraussichtlich noch keine umfassende Sicherheit und kein medizinischer Schutz für alle Beteiligten gewährleistet werden, teilt König Event Marketing mit.
Der Titelsponsor, das Staatsbad Norderney, und der Veranstalter König Event Marketing haben sich deshalb auch im Hinblick auf die momentan noch hohen Infektionszahlen in den Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen entschieden, den Lauf auf den 16. Oktober 2021 zu verschieben.
„Die erneute Verschiebung des Sportevents beruht neben dem primären Grund der noch immer anhaltenden rasanten Verbreitung des COVID-19-Virus und vieler Neuinfektionen, aber im Detail auch – wie bereits im vorherigen Sommer - auf prinzipiellen Sicherheitsbedenken bezüglich einer Gesamtkontrolle und -registrierung aller Zuschauer entlang der Laufstrecke, da umfassende Einlasskontrollen und Sperrungen aufgrund der infrastrukturellen Gegebenheit auf der Insel nicht umsetzbar wären“, heißt es in einer Pressemitteilung. Außerdem könnte wegen der engen Streckenpassagen in der Norderneyer Innenstadt sowie dem Start- und Zielbereich

SAISONBEGINN FÜR NATURERLEBNISSE IM WELTNATURERBE WATTENMEER

Großschutzgebiete wie der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer bieten der Natur einen Rückzugsort und verringern den Kontakt zwischen Wildtieren, Nutztieren und dem Menschen, der Pandemien auslösen kann. Foto: A. Hofmeister

Wilhelmshaven – Mit der neuen Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen kommen die Gäste zurück ans niedersächsische Wattenmeer. So durften mittlerweile auch wieder die Ausstellungen der Nationalpark-Informationseinrichtungen öffnen. Es gelten die Abstandsregeln und Maskenpflicht.

Gäste können ebenfalls wieder an Naturführungen teilnehmen, solange die Inzidenzwerte unter 100 bleiben. Auch hierbei ist ein Mund-Nasen-Schutz mitzuführen und bei längerer Unterschreitung von Mindestabständen aufzusetzen.

Die Kontaktdatenverfolgung sowie die Vorlage eines aktuellen negativen CoronaTests (Selbsttest mit eigener Dokumentation ausreichend) oder eines Impf- oder Genesungsnachweises sind sowohl für den Besuch einer Ausstellung als auch bei einer Naturführung notwendig.

„Wir freuen uns, dass sowohl unsere Nationalpark-Informationseinrichtungen als auch unsere Nationalpark-Partner wieder ihre Bildungsarbeit aufnehmen dürfen und die Faszination des Wattenmeers weiter an ihre Gäste vermitteln können“, sagt Peter Südbeck, Leiter der Nationalparkverwaltung. „Das Naturerlebnis ist elementar auch für die Gesundheit der Menschen.“

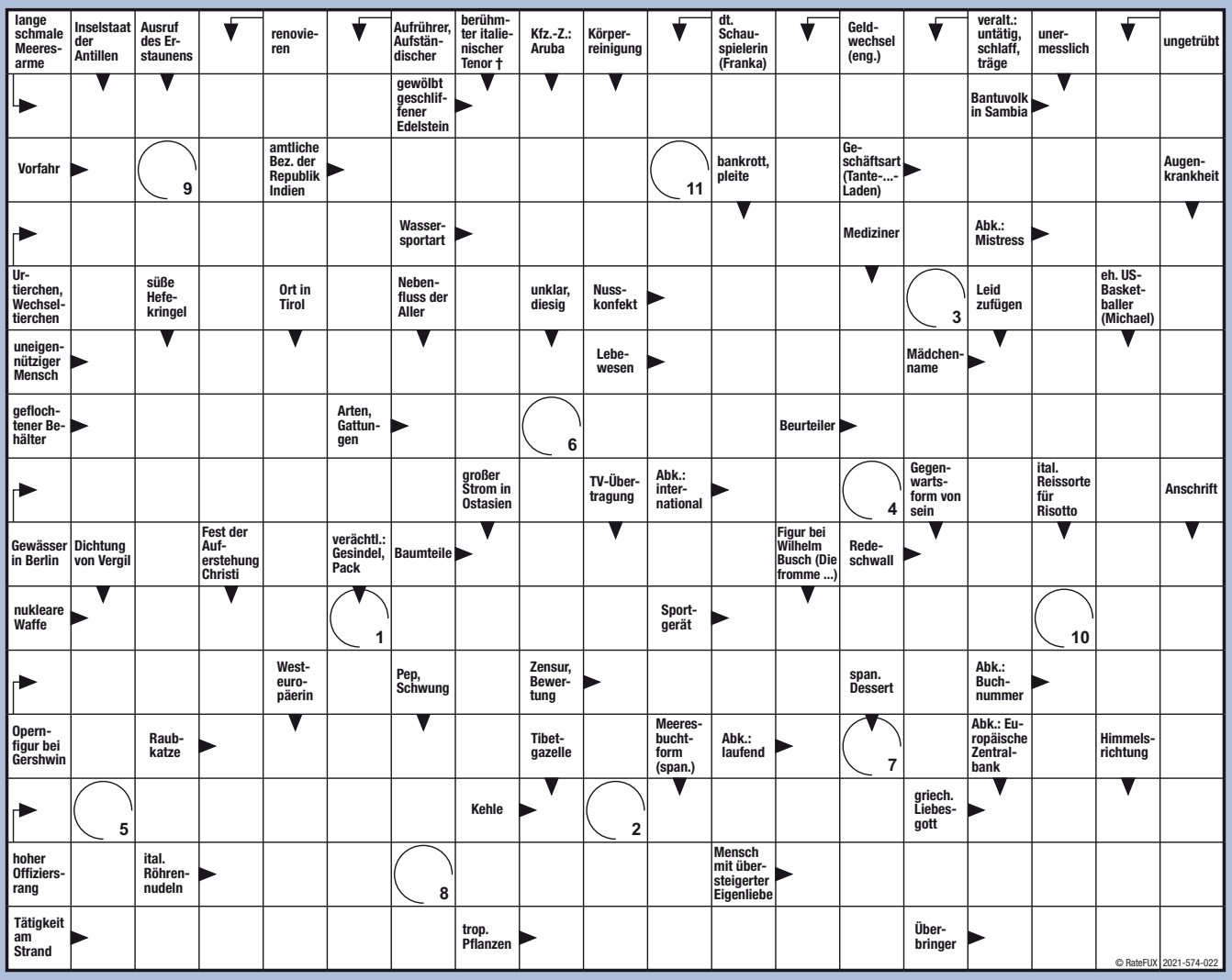
Infos: E-Mail an hannah.wilting@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de, Telefon 04421/911-157. Internet: www.nationalpark-wattenmeer-erleben.de

auf dem Kurplatz der vorgeschriebene Sicherheitsabstand zwischen den Läuferinnen und Läufern bei eventuellen Überholmanövern nicht überall garantiert werden und die Teilnehmerzahl müsste im Vergleich zu den Vorjahren deutlich reduziert werden. Weiterhin könnten weder das besondere maritime Flair, noch die einzigartige Stimmung aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen vollständig entstehen. Zudem wäre der gemeinsame Ausklang der Veranstaltung inklusive der traditionellen Siegerehrung in der Konzertmuschel ebenso nicht möglich, betonen die Veranstalter.

Die bereits eingereichten Anmeldungen behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin am 16. Oktober. Falls bereits gemeldete Läuferinnen und Läufer den neuangesetzten Termin im Herbst nicht wahrnehmen können, bestehen folgende Möglichkeiten: Entweder kann ein Freistart für den 6. NORDERNEY – meine Insel Lauf im Jahr 2022 ausgestellt werden oder die bereits autorisierte Transaktion der Startgebühr wird nicht vom angegebenen Konto eingezogen. Über alle Möglichkeiten werden die bereits angemeldeten Teilnehmer in einer persönlichen Mail informiert.

TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Rätsel_22_ed2122

KULTURANGEBOTE IN BESONDEREN ZEITEN

Ostfriesland-Kulturkalender präsentiert ausgewählte Veranstaltungen und Sonderteil „Teekultur“

Das Titelblatt des neuen Kulturkalenders.

Ostfriesland/Norderney – Längst hat der Ostfriesland-Kulturkalender Tradition. Er wird von der Regionalen Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft zusammen mit der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse herausgegeben. In Zeiten der Corona-Pandemie sind viele Kulturevents angekündigt und es ist nicht sicher, ob sie kurzfristig ausfallen oder stattfinden. Entsprechend stellt sich das Angebot 2021 dar. Aus dieser Not wurde eine Tugend gemacht und Veranstaltungen dargestellt, deren Umsetzung so gut wie sicher sind. Der diesjährige Kulturkalender enthält drei historische Besonderheiten: Niedersachsen begeht sein 75-jähriges Bestehen und dadurch auch Ostfriesland im Bundesland. Die Ostfriesische Landschaft widmet sich dem Thema mit Vorträgen zum politischen Umbruch in Ostfriesland nach 1945.
Weiterhin wird das Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ begangen. Die ehemaligen Synagogenstandorte in Aurich, Dornum, Emden, Esens, Leer, Neustadtgödens, Norden und Wittmund bieten dazu Vorträge, Lesungen, Ausstellungen, szenische Theaterstücke und vieles mehr. Bei dem dritten Ereignis handelt es sich um die Emder Synode von 1571, die vor 450 Jahren stattfand und mit einem großen digitalen Festakt in der Johannes-a-Lasco- Bibliothek gefeiert wird.
Mit insgesamt 26 Seiten widmet sich ein Sonderteil der Ostfriesischen Teekultur. Seit 2016 ist diese als Immaterielles Kulturerbe ausgezeichnet. Darin wird Vieles rund um den Tee vorgestellt und auch Teegeschichten werden erzählt; diese sind mal ernst, mal mit einem Augenzwinkern.
In Neuharlingersiel geht es um einen berühmten Mann, der sich ein repräsentatives Gebäude bauen ließ und dem Tee dabei eine besondere Bedeutung gab. Eine autobiografische Geschichte aus Osteel lässt den trockenen Sommer von 1958 wieder aufleben, bei dem das Teewasser zur Mangelware wurde, in Voßbarg erfuhr eine über 100-Jährige eine späte Karriere als Werbemodel fürs Teetrinken und in Greetsiel wird der sogenannte „Kutterjunge Monika“ vorgestellt. Dabei wird von den Widrigkeiten der Teezubereitung bei stürmischen Winden berichtet. Und dann ist da noch die Geschichte eines gelungenen Teeschmuggels zwischen Norderney und Emden, die so fast wahr sein könnte.
„Es ist wirklich erstaunlich, mit welchen innovativen und kreativen Ideen es den Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen in der Region gelungen ist, Kulturgenuss in diesen schwierigen Zeiten möglich zu machen“, betont Katrin Rodrian, Leiterin der Kulturagentur bei der Ostfriesischen Landschaft.
Ostfriesische Museen wie das Deutsche Sielhafenmuseum Carolinensiel, das August Gottschalk-Haus in Esens, das Ostfriesische Teemuseum Norden oder das Heimatmuseum Leer bieten 3-D-Rundgänge durch ihre Ausstellungen an. Mit „Gezeiten im Wohnzimmer“ ermöglicht das Musikfestival der Ostfriesischen Landschaft mit seinen Konzert-Streams einen Hörgenuss ganz ohne Abstandsvorschriften bequem vom Sofa aus. „In diesem ‚besonderen Jahr‘ freue ich mich umso mehr über den Kulturkalender und die Auswahl der ostfriesischen Kultur-Angebote “, so Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse. „Trotz der natürlich schmerzhaft vermissten Veranstaltungen haben wir die Möglichkeit, doch wenigstens digital an Ereignissen teilzunehmen. Jetzt, wo so Vieles fehlt, erkennen wir vielleicht erst wirklich den Wert unserer regionalen Kulturszene.“
Das 48-seitige Heft ist ab sofort in den Geschäftsstellen der Brandkasse kostenlos erhältlich - außerdem in geöffneten Kultureinrichtungen und Tourist-Informationen sowie auf Anfrage direkt unter Telefon 04941 /17 99 57 oder per E-Mail: kultur@ostfriesischelandschaft.de.

WUSSTEN SIE SCHON...

DASS DIE „LUISENRUH“ DER SCHÖNHEIT DIENT?

Die Luisenruh auf Norderney. Foto: A. Köser

Norderney/mr - Wer schön sein möchte, der muss leiden. Dieser platte Spruch ist so alt wie das Bedürfnis der Menschen, gepflegt - und vor allem auch gesund zu sein. Und dass die Pflege des Körpers und die damit verbundene Gesundheitsvorsorge – rein wirtschaftlich betrachtet, längst ein höchst interessantes Marktsegment ist, weiß ebenfalls jeder. Auch an dieser Stelle hat Norderney den Dreh raus. Warum nur in die Fremde schweifen, wenn das Gute liegt so nah, dachte sich das Staatsbad-Management, als es sich die Luisenruh für ein ganz spezielles Projekt zu Nutzen machte, nämlich für die Entnahme von Meeresschlick.
Dabei muss man wissen: Die Luisenruh ist eigentlich nicht mehr als ein still vor sich hin existierendes Spülfeld zwischen der Segelschule, dem Sportboothafen und der Hafenmole. Und genau dort gibt es den Norderneyer Schlick, das Naturprodukt mit heilender Wirkung. Der Heilschlick ist silbrig glänzend, besteht zu 50 Prozent aus Salzwasser, vielen organischen Substanzen und hat eine enorme Wirkkraft, versprechen nicht nur die Wellness-Spezialisten im Badehaus, sondern bestätigen auch viele äußerst zufriedene Probanden. Eingesetzt wird der echte Norderneyer Heilschlick in erster Linie bei Hauterkrankungen, Rheuma und Gelenkerkrankungen. „Geerntet“ wird die glibbrige Masse direkt im Watt südlich von Norderney. Sorgen, dass den Insulanern der „Stoff“ ausgeht, muss sich im Übrigen niemand machen. Vorhanden ist genügend, Beschaffungsschwierigkeiten wird es in absehbarer Zeit nicht geben.
240 Gramm der schlickigen Kostbarkeit kosten übrigens 15,90 Euro. Anwenden kann sie jeder. Man muss sich dazu nicht unbedingt unter den fachkundigen Händen der Massage-Künstler im Norderneyer Thalasso-Tempel befinden. Eine Rückenmassage mit Luisenruh-Schlick soll auch schon im vertrauten Kreis zu Hause reinste Wunder bewirkt haben…
(Quelle: „111 Orte auf Norderney, die man gesehen haben muss“, Emons-Verlag, Köln)

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Blick in die Sterne

Als Mitglied des Astronomischen Arbeitskreises kenne ich mich mit Sternen aus. Seit 1992 sitzen wir nächtelang in der Sternwarte Am Kap, um uns beim Blick in den Himmel von den Strapazen des Alltags zu erholen. Marlene genießt meine Abwesenheit. Das gibt sie offen zu. Gerade bei Vollmond sei ich zu Hause unerträglich. Andererseits mag sie gar nicht, wenn ich am anderen Morgen erzähle, was ich in den Sternen gesehen habe.

Neulich war wieder so ein Tag. Nach dem Supervollmond machte ich mich mit dem Rad auf den Weg nach Hause, kaufte bei Bethke ein paar Brötchen, weckte meine Frau und brachte ihr Frühstück ans Bett. „Ich muss dir was erzählen“, sagte ich. Und obwohl ich merkte, dass Marlene die Augen verdrehte, legte ich los. Denn ich hatte - offenbar wegen des Besucheransturms auf die Insel – die tollsten Sachen gesehen. Im Großen Wagen zum Beispiel war zu erkennen, dass Rüdiger Fischer seinem Inselrundfahrbus ein weiteres Stockwerk hatte hinzufügen müssen, weil er sonst nicht alle Gäste hätte unterbringen können. Im Sternbild der Jungfrau sah man, dass eine Investorengruppe aus NRW am Ostheller zusammen mit Marc Brune ein 5-Sterne-Ost-Loft errichtet hatte, während am Weststrand der Malerturm von Poppe Folkerts achtstöckig in den Himmel ragte und Hayo Moroni (mit Maske) von der Spitze herunter den vielen Besuchern zuwinkte und sie eindringlich bat, den Sicherheitsabstand einzuhalten. Schließlich schwebte mir im Sternbild der Technischen Dienste ein Feuerwehrgerätehaus vor, groß und erhaben wie das Burj al Arab in Dubai.
Als ich mit meinen Schilderungen fertig war, sah ich, dass Marlene wieder schlief. Sie hat einfach keinen Sinn für die Realität!

Heiter bleiben!

Euer Johnny!

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

EIGENTUM IN DER **NEUEN** MARIENRESIDENZ ERWERBEN

DIE NEUE RESIDENZ ...

ist der Erweiterungsbau der Marienresidenz.
Im Herbst 2020 hat die Norderney Genossenschaft begonnen, in direktem Anschluß an das denkmalgeschützte Klinkergebäude einen modernen, im Stil angepassten Neubauteil zu errichten.
Hier entstehen acht Wohnungen des betreuten Wohnens zu ebener Erde mit Gartenterrasse. Im obersten Stockwerk können Sie zwischen drei Penthaus-Wohnungen mit sehr großen Terrassen und Blick über Norderney wählen.

Das Besondere genießen ...

das Konzept der Marienresidenz. Es beinhaltet Wohnungen für betreutes Wohnen, eine Tagespflege und einen ambulanten Pflegedienst. Jedoch immer nur, wenn Sie das ausdrücklich wünschen oder brauchen. Sie sind zu nichts verpflichtet.
Ferner stehen zukünftig drei Pflegeetagen mit komfortablen Zweizimmer-Wohnungen zur Verfügung. Hier erhalten Sie alle Dienste bis einschließlich Pflegestufe vier.

Selbstnutzer und Investoren können in der Marienresidenz Eigentum erwerben.

Jede Wohnung mit Balkon oder Terrasse

LEBEN, ERLEBEN, GENIESSEN

Als Bewohner der neu errichteten Marienresidenz können Sie noch einmal die besten Seiten des Lebens ausschöpfen.

DIE 1A-LAGE UND DIE BESTE QUALITÄT

sind die Merkmale, die Sie besonders schätzen werden.
Die Wohnungen verfügen über den höchsten technischen Standard mit Kabel- und Satelitten TV nach Wahl, schnellem Internet und beheizt mit kostengünstiger Fernwärme der Stadtwerke Norderney.
Die hohe Qualität und Ausstattung aller Wohnungen läßt sich förmlich **fühlen**.
Saunen, Meerwasser-Schwimmbad, Spa, Cosmetic etc. bietet das drei Minuten entfernte **bade:haus.**
Der Weststrand in all seiner Schönheit **liegt Ihnen** nach einem 5 Minuten Spaziergang **„zu Füßen".**

Zentraler und ruhiger kann man nicht wohnen.

Kuschlige 2-Zimmer-Wohnung mit Gartenterrasse, großzügigem Bad und Küche.

Sie erreichen uns unter:
NG Genossenschaft, Poststraße 5,
26548 Norderney
docreuter@nggenossenschaft.de
Tel. 04932 - 93 52 905

Mehr Infos unter:
www.nggenossenschaft.de